**VESO · Geschäftsstelle**
**VESO · Werkstatt**
**VESO · Novopress-Service**
**VESO · Arbeitsintegration**
Pflanzschulstrasse 17
8400 Winterthur

**VESO · Möbelverkauf**
Pflanzschulstrasse 17
8400 Winterthur

Verkaufsstelle:
St. Gallerstrasse 188
8400 Winterthur

**VESO · Reinigung und Hauswartung**
St. Gallerstrasse 41
8400 Winterthur

**VESO · Wohnen für Mutter und Kind**
Gertrudstrasse 24
8400 Winterthur

**VESO · Tagesstätte Eulach**
Pflanzschulstrasse 17
8400 Winterthur

**VESO · Tagesstätte und Wohngemeinschaft Gutschick**
Sportparkweg 6
8400 Winterthur

**VESO · Wohngemeinschaft Im Lind**
Brauerstrasse 40
8400 Winterthur

**VESO · Wohngemeinschaft Sunnehus**
Tösstalstrasse 48
8400 Winterthur

**VESO · Wohngemeinschaft Wolfensberg**
Wolfensbergstrasse 6
8400 Winterthur

veso

# Jahresbericht 2017

# Der Präsident hat das Wort

Dr. Hans Peter Haeberli,
Präsident

Im Herbst 2017 hat sich der VESO einen neuen und zeitgemässen Auftritt gegeben. Wir verfolgen damit zwei Hauptziele: ein externes und ein internes.

Einerseits wollen wir als wichtige sozialpsychiatrische Institution öffentlich besser als bisher wahrgenommen werden und damit einen Beitrag zur Entstigmatisierung von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung leisten. Und andererseits möchten wir, dass die Bereiche im VESO, die alle sehr gute Arbeit leisten, stärker als bisher miteinander kommunizieren, aufeinander eingehen und zusammenarbeiten.

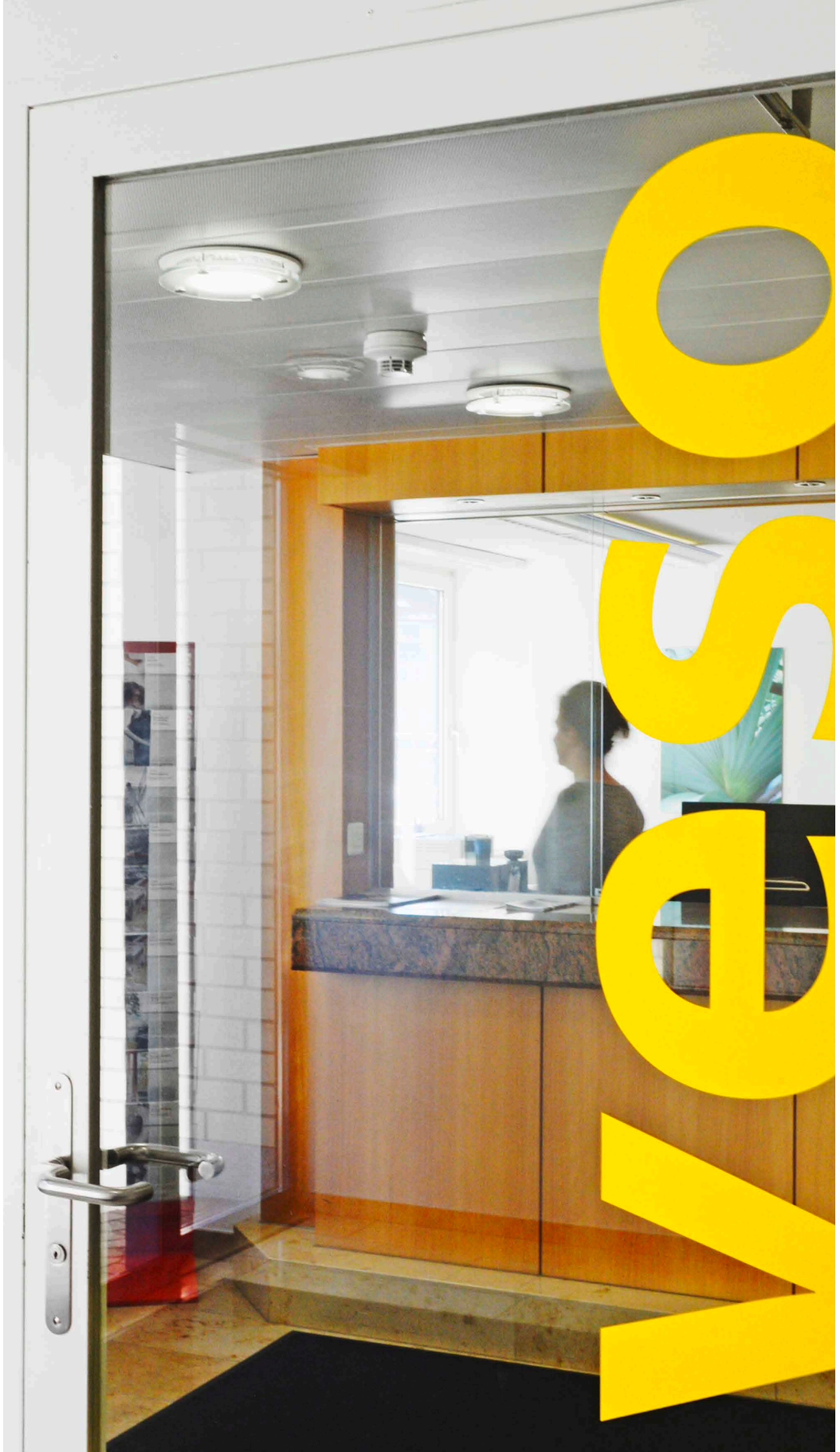
Eine Situationsanalyse bestätigte das verbreitete Gefühl, dass wohl die einzelnen Bereiche und insbesondere ihre Angebote in ihrem Umfeld und in einer Teilöffentlichkeit durchaus bekannt sind. Hingegen blieb der VESO als Gesamtinstitution bisher ausserhalb der Fachkreise, der Behörden und der Ämter weitgehend unbekannt. Dies war teils beabsichtigt, standen doch die verschiedenen Leistungen für unsere Klientinnen und Klienten im Vordergrund – und diese hat der VESO als Institution öffentlich selten an die grosse Glocke gehängt. Deshalb trugen die Bereiche nicht nur klingende Namen wie «GlanzPunkt», sondern leisteten sich auch je einen eigenen Markenauftritt: Die Logo-Hierarchie entsprach dieser Idee: gross und zuerst der Bereichsname, zweitens die Tätigkeit des Bereichs und erst drittens und klitzeklein darunter die Zugehörigkeit zum VESO. Dazu wurden die Bereiche auch noch farblich unterschieden.

Dies ist nicht mehr zeitgemäss und entspricht nicht mehr der Intention des Vorstands und der Geschäftsleitung. Mit einem integrierten Kommunikationskonzept ist die Kommunikationsarbeit des VESO darum neu definiert worden. Mit einem klaren, prägnanten und einheitlichen Auftritt über alle Kommunikationskanäle bekommt der VESO nun ein Gesicht und einen hohen Wiedererkennungswert. Stil und Tonalität, Kern- und Einzelaussagen zum VESO und der grafische Auftritt entsprechen diesem neuen Anspruch. Am sichtbarsten wird dies im neuen, grosszügigen und gerade durch seine Einfachheit überzeugenden Logo, das ohne Zusatz für alle Bereiche gilt.

Am 22. November 2017 haben wir das neue VESO-Logo und damit den neuen Auftritt allen Fachmitarbeitenden und dem Vorstand bei einem rauschenden Fest präsentiert. Einprägsam war besonders die sehr effektive Präsentation des Logos. Freude bereitete neben dem sehr positiv beurteilten Anlass auch das wertvolle und nachhaltig passende Geschenk für alle. Kleinere und grössere weitere Aktionen und Anlässe werden den VESO in der Öffentlichkeit stärker positionieren und den Bereichen und den Menschen im VESO weitere Gelegenheiten zum Austausch geben.

Dr. Hans Peter Haeberli,
Präsident





# Der Geschäftsleiter hat das Wort

Diego Farrér,
Geschäftsleiter

«Ich arbeite gerne hier.» Ein Satz, den ich häufig beim VESO höre. Der frische, fröhliche und moderne Neuauftritt spiegelt diese positive Stimmung in unserer Institution wider.
Der VESO darf wiederum auf ein gutes Jahr zurückblicken. Die Plätze in den Bereichen Wohnen und Beschäftigung waren gut belegt. Der Arbeitsbereich durfte sich über eine gute Auftragslage freuen. Die jährlichen Befragungen unserer Klientinnen/Klienten, Kundinnen/Kunden und Fachmitarbeitenden lieferten einmal mehr Topergebnisse, aber auch Hinweise, wie wir uns laufend verbessern können.
Der Neuauftritt des VESO ist mit Bestimmtheit das grösste und sichtbarste Projekt des vergangenen Jahres. Daneben gab es eine ganze Reihe von weiteren wichtigen Projekten, Arbeiten und Highlights:

- Erweiterung der Räumlichkeiten für die Tagesstätte Eulach
- Neue Räumlichkeiten für die Arbeitsintegration und für die Geschäftsstelle
- Ausbau der von der SVA unterstützten Massnahmen im Bereich Arbeitsintegration
- Konzeptuelle Weiterentwicklung Wohnen für Mutter und Kind: Marte Meo, sozialpädagogische Nachbetreuung, Väterarbeit und Vorbereitung einer Zusammenarbeit mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) des Kantonsspitals Winterthur
- Erarbeitung eines Ausbildungskonzeptes im Bereich Reinigung und Hauswartung
- Erneuerung der EDV, Vorbereitung für den Ersatz der Telefonanlage
- Weiterentwicklung Radio loco-motivo zum «Radio Schrägformat – s'Radio von VESO und Stiftung Wisli»
- Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes und Umsetzung des Neuauftritts

**Projekt Gutschick**
Besonders intensiv wurde im Berichtsjahr am Projekt Gutschick gearbeitet, unserem neuen Wohn- und Beschäftigungsangebot für ältere Personen mit psychischer Beeinträchtigung. Der Projektfortschritt bildet sich hier direkt im Baufortschritt ab. Ende November durfte Aufrichtefest gefeiert werden. Die Eröffnung der neuen Wohngemeinschaft und Tagesstätte erfolgt am 1. September 2018. Wir freuen uns sehr darauf.

**Herzlichen Dank**
Gerne bedanke ich mich an dieser Stelle von Herzen bei unserem Präsidenten, bei allen Vorstandsmitgliedern und bei allen Fachmitarbeitenden für ihr grosses Engagement und für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderes Dankeschön geht auch an alle unsere Netzwerkpartnerinnen und -partner, Klientinnen und Klienten, Kundinnen und Kunden sowie an unsere Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner.

Diego Farrér,
Geschäftsleiter

# Werkstatt

Mit der 5. IV-Revision wurde in der Schweiz ein Paradigmenwechsel eingeleitet, weg von «einmal Rente, immer Rente», hin zu «Rente als Brücke zur Eingliederung». Ziel ist es, die Leistungs- und Erwerbsfähigkeit von IV-Bezügerinnen und -Bezügern mit Integrationsmassnahmen so weit zu verbessern, dass eine (Wieder-)Eingliederung möglich wird und die Rente nicht mehr oder nicht mehr ganz benötigt wird.

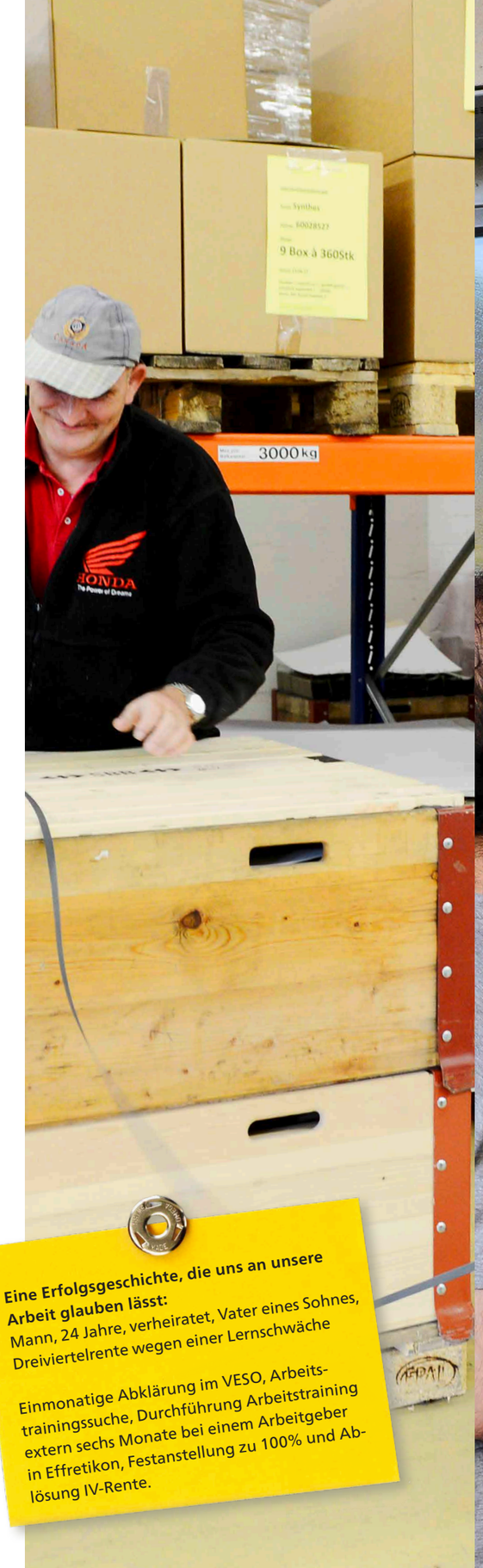
Seit vielen Jahren führt unsere Werkstatt im Auftrag der SVA Zürich bereits Abklärungen und Arbeitstrainings durch. Diese Aufträge sind in der Werkstatt einfach so «nebenbei» gelaufen. Auch hat der VESO, wo dies möglich war, auch in der Vergangenheit im Einzelfall – und ohne finanzielle Unterstützung durch die IV – Personen erfolgreich im ersten Arbeitsmarkt integriert.

Der VESO hat nun entschieden, sich in Zukunft noch stärker im Bereich Arbeitsintegration zu engagieren. In Ergänzung zum breiten Angebot an vielfältigen geschützten Arbeitsplätzen sollen künftig auch Abklärungen, Integrationsmassnahmen und berufliche Massnahmen mehr Gewicht erhalten.
Seit Anfang 2017 arbeiten wir nun in einem Zweierteam. Wir schauen auf ein bewegtes Jahr mit vielen positiven Erfahrungen zurück.

- 20 Klientinnen/Klienten in Abklärungen, Integrationsmassnahmen und beruflichen Massnahmen
- Aushandeln neuer Produkte mit der SVA: Potenzialabklärung, Abklärung, Aufbautraining, Belastbarkeitstraining, Arbeit zur Zeitüberbrückung, Arbeitstraining intern und extern sowie Job-Coaching
- Erstellen von neuen Flyern für unsere Klientinnen und Klienten sowie für die Firmen, die Arbeitstrainings durchführen
- Akquisition von neuen Trainingsarbeitsplätzen

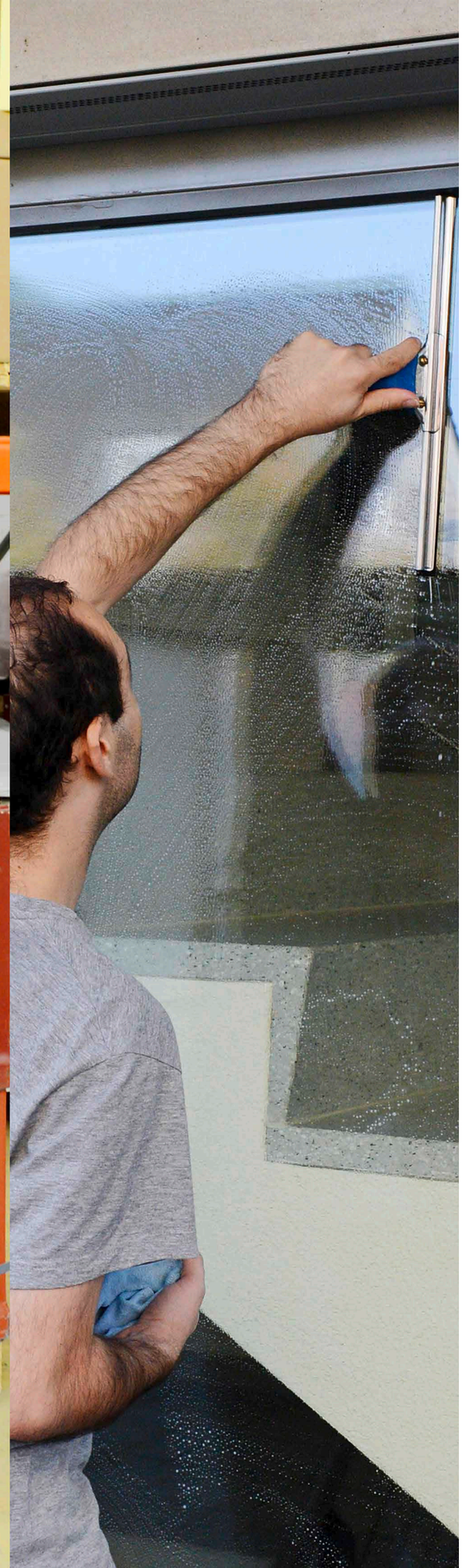
Nicole Wittenwiler, Fachfrau Berufliche Eingliederung

Unser Tun zielt darauf ab, die verbliebene Arbeitsfähigkeit unserer Klientinnen und Klienten im Hinblick auf eine nachhaltige Eingliederung zu verbessern. Am Anfang stehen meist die beruflichen Aspekte, wie z. B. die Gewöhnung an den Arbeitsprozess, die Förderung der Arbeitsmotivation, das Einüben von Grundfähigkeiten. Wir stehen täglich in Kontakt mit Arbeitgebern, um Einstiege in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen zu können. Auch soziale und psychologische Aspekte sind immer zu berücksichtigen. Unser Team steht daher regelmässig in Kontakt zu Ärzten, Psychiatern/Psychologen und Angehörigen, um gemeinschaftlich die gleichen Ziele zu verfolgen.




**Eine Erfolgsgeschichte, die uns an unsere Arbeit glauben lässt:**
Mann, 24 Jahre, verheiratet, Vater eines Sohnes, Dreiviertelrente wegen einer Lernschwäche

Einmonatige Abklärung im VESO, Arbeitstrainingssuche, Durchführung Arbeitstraining extern sechs Monate bei einem Arbeitgeber in Effretikon, Festanstellung zu 100% und Ablösung IV-Rente.



# Reinigung und Hauswartung

Seit nun mehr als zehn Jahren existiert die VESO Reinigung und Hauswartung (ehemals VESO Glanz-Punkt). Ein langsames, aber stetiges Wachstum prägte die vergangenen Jahre. Wir beschäftigen heute etwa 30 Mitarbeitende mit psychischer Beeinträchtigung, die täglich mit viel Freude ihren Arbeiten, hauptsächlich im Stadtgebiet von Winterthur, nachgehen. Im nachfolgenden Interview erzählt ein Mitarbeiter, der seit der Gründung im Betrieb ist, wie er das Arbeiten in der VESO Reinigung und Hauswartung erlebt.

**Herr L., zuerst einmal herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum! Sie sind seit über zehn Jahren im Betrieb und dienstältester Mitarbeiter. Dies ist gerade in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Warum haben Sie sich damals entschieden, in der VESO Reinigung und Hauswartung zu arbeiten?**
*Durch eine Person aus meinem Umfeld habe ich vom neuen Angebot erfahren. Da ich bereits als Betriebspraktiker in Zürich tätig war, aber in Winterthur wohnte, wurde der VESO als Arbeitgeber für mich interessant. Ich bekam dann die Möglichkeit, zu gleichbleibenden Bedingungen, aber mit kürzerem Arbeitsweg für die VESO Reinigung und Hauswartung zu arbeiten. Das Angebot habe ich gerne angenommen.*

**Wie haben Sie die Entwicklung des Betriebs im Laufe der Jahre erlebt?**
*Im Vergleich zu früher haben wir viel weniger Fluktuation bei den Mitarbeitenden. Zudem empfinde ich das Arbeitsklima, im Vergleich zu früher, als angenehmer. Die Anzahl der Aufträge ist auch stetig gewachsen.*

Stefan Märkli, Leiter Reinigung und Hauswartung

**Was ist Ihr Aufgabenbereich in der VESO Reinigung und Hauswartung?**
*Im Bereich Reinigung übernehme ich sämtliche Arbeiten wie die Unterhaltsreinigung von Treppenhäusern, Fensterreinigung, maschinelle Reinigungen usw. Hinzu kommen in der Hauswartung Rasenmähen, Waschkartenbetreuung für die Mieterschaft, Ölstandmessung, Heizungsanlagenkontrolle, Leuchtmittelersatz usw.*

**Was schätzen Sie an der Tätigkeit besonders?**
*Das selbstständige Arbeiten und dass ich mit meinem Motorrad zur Arbeit fahren kann. Die Arbeit ist abwechslungsreich und man bleibt auch körperlich in Bewegung. Die Arbeitszeiten finde ich auch gut.*

**Welche beruflichen Ziele haben Sie sich für die Zukunft gesetzt?**
*Momentan habe ich keine grossartigen Ziele. Es kann so bleiben, wie es ist.*

**Vielen Dank für das Interview!**
**Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude an Ihrer Tätigkeit und alles Gute.**

# Tagesstätte Eulach

**Winterthur wird manchmal als Eulachstadt bezeichnet.**
Die Eulach entspringt nördlich des Schauenbergs in der Gemeinde Hofstetten (ZH) und mündet in Winterthur-Wülflingen in die Töss. Sie ist der eigentliche Fluss von Winterthur und fliesst direkt neben unserer Tagesstätte unten durch. Im Zuge des gemeinsamen Neuauftritts aller Institutionen des VESO ist die Eulach zur Namensgeberin unserer Tagesstätte geworden. So heisst der StartPunkt seit November 2017 neu VESO Tagesstätte Eulach.

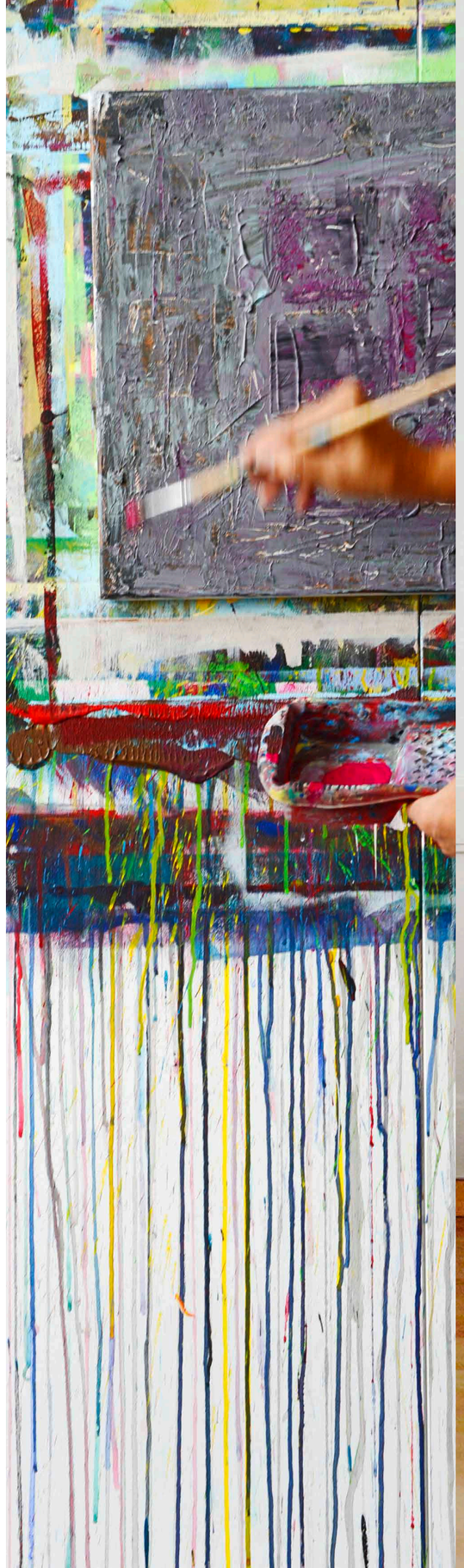
Am bewährten Konzept unserer Tagesstätte hat sich nichts verändert. Die VESO Tagesstätte bietet Menschen mit psychischer Beeinträchtigung eine Tagesstruktur. Sie können ohne Leistungsdruck an Beschäftigungsmöglichkeiten teilnehmen. Im Vordergrund steht die Wiedereingliederung in eine Gemeinschaft, die Stabilisierung und längerfristige Steigerung der Selbst-, Sozial- und Fachkompetenz.

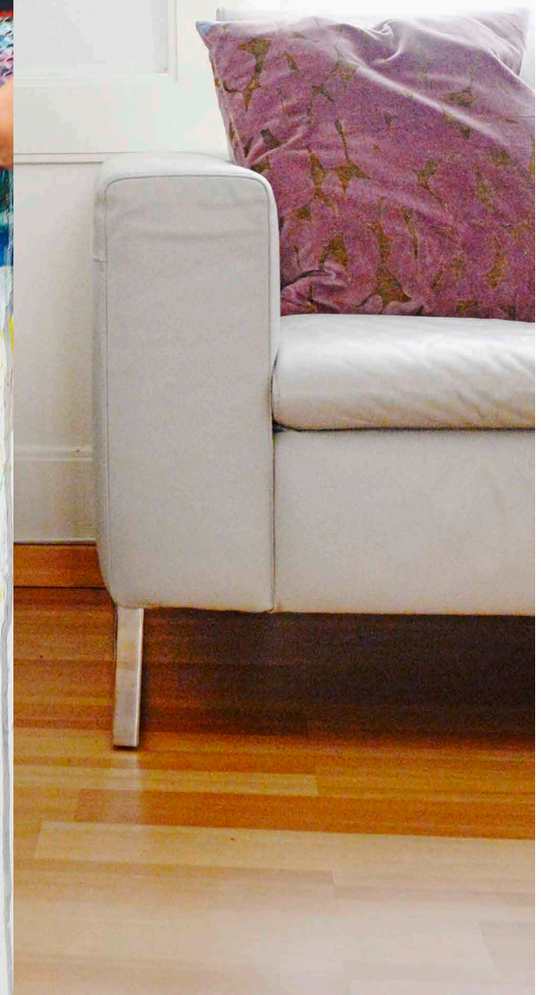
**Erweiterung der Räumlichkeiten**
Anfang 2017 konnten wir unsere Tagesstätte räumlich vergrössern. Die Geschäftsstelle des VESO zügelte ins Nebenhaus und wir konnten deren Räume für uns umnutzen.
So hat unsere «Werkstatt» nun eigene Räumlichkeiten bekommen. Sie ist jetzt grösser und heller und wird für die verschiedensten kreativen handwerklichen Arbeiten genutzt. Ein zusätzlicher Raum dient uns als Sitzungszimmer für Einzel-, Stabilisierungs- und Krisengespräche, Netzwerkstandorte und Raum für das Radioschaffen.

Gabriella Signer,
Betreuerin

**Radio Schrägformat**
Aus Radio loco-motivo Winterthur wurde Mitte 2017 neu das «Radio Schrägformat». In Absprache mit der Radioschule klipp+klang haben sich die beiden sozialpsychiatrischen Institutionen VESO und Stiftung Wisli bereit erklärt, das Radioprojekt als gemeinsames Angebot der beiden Institutionen weiterzuführen. In diesem Zusammenhang wurde der neue Name «Radio Schrägformat» lanciert. Der neue Radioname soll das Ungewohnte, «Schräge» des Radioteams betonen und Lust auf das etwas andere Radioformat machen. Die Radiomacher sind primär Klientinnen und Klienten des VESO und der Stiftung Wisli. Sie treffen sich wöchentlich zum Redaktionsnachmittag. Dort planen und gestalten sie ihre monatliche Sendung, die jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr auf Radio Stadtfilter ausgestrahlt wird.







# Wohngemeinschaft Im Lind

Gerne benützen wir den Jahresbericht auch dieses Jahr wieder dazu, aus einem unserer wöchentlichen Gruppenabende zu berichten. Einerseits besprechen wir dort in einem ersten Teil das Organisatorische der Woche. Andererseits wollen wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern im zweiten Teil die Möglichkeit geben, sich besser kennenzulernen, von- und miteinander zu lernen und miteinander in Kontakt zu treten. Dazu verwenden wir immer mal wieder kreative Übungen, bei denen auch der Humor und die Fantasie zum Zuge kommen sollen.
Am beschriebenen Abend ging es darum, neue Wetter- und Bauernregeln zu erfinden.

**Viel Vergnügen beim Lesen der entstandenen neuen «Weisheiten».**

- Liegt die Katze auf dem Rücken,
  kommen im Sommer viele Mücken.
- Kommt der Wurm aus dem Loche,
  regnet es eine Epoche.
- Trägt Sepp im Sommer eine Hose,
  blüht am nächsten Tag die Rose.
- Wenn es regnet im Mai, ist der April vorbei.
- Steht der Frosch auf der Leiter, ist das Wetter heiter.
  Geht er wieder runter, werden die Blätter bunter.
- Muss der Bauer dreimal kacken,
  wird die Frau ihm Kinder backen.
- Jucken die Glucken in Entzücken,
  hocken die Mücken auf den Brücken.
- Johlen auf der Weid die Rinder,
  bringt der Storch wohl bald die Kinder.
- Fährt die Frau mit hundert Sachen,
  kann der Bauer nicht mehr lachen.
- Bläst der Wind dir kalt ins Ohr,
  steht Ostern bevor.
- Kräht der Hund laut auf dem Dach,
  spielt der Hahn wohl gerade Schach.
- Isst die Frau so gerne Lauch,
  hat sie bald 'nen dicken Bauch.
- Fliegt der Maikäfer noch im Juni,
  wird's sonnig und warm im Juli.
- Klaut der Fuchs den Hahn,
  läuft's schlecht für Oliver Kahn.
- Fliegen die Vögel Richtung Süde,
  wird's im Norden kalt und müde.
- Wenn's draussen blitzt & kracht, des Bauern
  Hahn am Morgen nichts mehr macht.
- Montagmorgen Kühe melken,
  auf den Feldern die Bohnen welken.
- Fragt die Bauerntochter: «Wo ist mein Schuh?»
  Kuckt zur Kuh hinüber, die macht nur Muh.
- Sonntagmittag werden all geweckt, das Schwein
  kommt zu Tisch und bringt mit den Speck.
- Ist es im Sommer zu heiss, so ess ich eine Geiss.

Brigitt Meier,
Betreuerin

**Echos zur räumlichen Erweiterung der VESO Tagesstätte Eulach**

Ich finde es positiv, dass die VESO Tagesstätte sich 2017 räumlich vergrössert hat. Es gibt mir mehr Raum und Luft beim kreativen Arbeiten. Ich kann mich jetzt besser konzentrieren und bin weniger abgelenkt durch Geräusche. Wenn ich das Bedürfnis habe, kann ich nun die Räume wechseln.

A. E.

Das Malatelier in der VESO Tagesstätte Eulach hat 2017 mehr Platz gewonnen. Ich male sehr gerne Bilder und fühle mich durch den grösser gewordenen Platz beim Malen mehr animiert und inspiriert.

L. R.

Die räumliche Erweiterung und Vergrösserung der VESO Tagesstätte schafft mir mehr Rückzugsmöglichkeiten. Dies wirkt sich positiv auf meine Kreativität aus.

Y. W.

**VESO Wohnen für Mutter und Kind**

Im Oktober 2016 trat ich ins VESO Wohnen für Mutter und Kind ein. Da war ich im achten Monat schwanger. Mitte November bekam ich meinen Sohn. Da es bei der Geburt Komplikationen gab, musste er für längere Zeit im Spital bleiben. Die Mitarbeiterinnen kamen mir in dieser Zeit sehr entgegen. Ich durfte meinen Sohn jederzeit besuchen. Im Januar kam er dann gesund ins VESO Wohnen für Mutter und Kind und wir lebten uns gut zusammen ein. Es ist schön, mit den anderen Müttern und Kindern zusammenzuleben, aber man muss auch anpassungsfähig sein. Wir machen zusammen Ausflüge und helfen uns, wo wir können. Jetzt bin ich in der Austrittsphase. Die Regeln wurden für mich gelockert, so werde ich immer selbstständiger. Das VESO Wohnen für Mutter und Kind hat mich gestärkt und mich selbstbewusster im Umgang mit meinem Sohn gemacht. Jetzt fühle ich mich bereit, mit meinem Sohn in ein selbstständiges Leben zu treten.

Klientin E. S. mit Sohn L. S.

**VESO Reinigung und Hauswartung**

Seit August 2017 arbeite ich in der VESO Reinigung und Hauswartung. Auf der Suche nach einer beruflichen Veränderung bin ich durch einen Hinweis eines Freundes auf den VESO gestossen. Nach einem Vorstellungsgespräch und dem anschliessenden Schnuppern erhielt ich die Zusage für eine Festanstellung. Bei der VESO Reinigung und Hauswartung wird grosser Wert auf die Qualität der geleisteten Arbeit und auf das Einhalten bestimmter Arbeitsabläufe gelegt. Um diese Anforderungen zu erfüllen, übe ich die Abläufe ein und gebe mir Mühe, dass die von mir geleistete Arbeit einwandfrei ist. Dabei kann ich auf die Unterstützung des Teams zählen, das bei der Umsetzung der Arbeitsaufträge mithilft. Durch das regelmässige Feedback des Gruppenleiters zu der von mir geleisteten Arbeit kann ich mich stetig weiterentwickeln und selbstständiger werden.

R. S.

**VESO Wohngemeinschaft Im Lind**

Vom 3. bis 8. September verreiste die WG Lind für eine Woche in ihre alljährlichen Ferien nach good old Germany, genauer: Augsburg. Die Anreise verlief ohne grössere Schwierigkeiten, nur wurde es nach Passieren der Grenze deutlich voller in den Zügen der DB. Im schönen Augsburg gab es viel zu erkunden. Einige besuchten den weitläufigen Zoo, andere gingen shoppen. Natürlich durfte ein Besuch mit Führung in der berühmten Augsburger Puppenkiste nicht fehlen! Wir wurden sogar in der Handhabung der Puppen unterrichtet. Am letzten Tag besuchte ich noch das Planetarium. Es gab eine tolle Rundreise zu den Planeten mit spannenden Hintergrundinfos. Auf der Heimfahrt legten wir noch eine unfreiwillige Zusatzschleife hin. Vermutlich ging dem Lokführer die Aussteigerei zu lange, jedenfalls waren die Türen plötzlich wieder zu, und wir landeten noch einmal in Deutschland.

L. E.

**VESO Arbeitsintegration**

Aufgrund von psychischen Problemen war ich nach meinem Lehrabschluss 2012 nicht mehr in der Lage, im ersten Arbeitsmarkt zu arbeiten. Durch einen Kollegen in meiner Wohngemeinschaft wurde ich schliesslich auf den VESO aufmerksam gemacht. Nach einem Vorstellungsgespräch konnte ich schliesslich am 1. Juni 2017 mit meinem Aufbautraining im VESO in der Laserabteilung starten. Da ich in der Vergangenheit Mühe mit Veränderungen hatte, war ich anfangs nervös und war mir nicht sicher, wo ich mit meiner Leistung stehe. Diese Bedenken hatten sich aber bald gelegt und ich bekam grosse Freude an der Arbeit. Die Zeit verging sehr schnell und es folgte der nächste Schritt, die Suche nach einem geeigneten Arbeitgeber im ersten Arbeitsmarkt für ein externes Arbeitstraining. Auch hier wurde ich eng unterstützt durch den VESO. Heute, im externen Arbeitstraining, gefällt es mir sehr gut, ich kann meinen gelernten Beruf wieder ausüben und werde nach wie vor durch die Arbeitsintegration des VESO begleitet, was mir sehr wichtig ist. Es folgen nun fünf weitere Monate Arbeitstraining und Stellensuche für eine nachhaltige Lösung im ersten Arbeitsmarkt.

Herr S., 24 Jahre, Drucktechnologe auf dem Weg zurück in seinen Beruf
Bisher: 6 Monate Aufbautraining und 1 Monat Arbeitstraining extern

# Wohngemeinschaften Sunnehus und Wolfensberg

**Wohngemeinschaft Sunnehus**
Ein eher unruhiges Jahr liegt hinter uns. Auch wenn die Belegungszahlen nicht berauschend ausfielen, waren wir gefordert mit einigen instabilen Bewohnerinnen und Bewohnern mit komplexen Störungsbildern. Verschiedene Klinikeintritte blieben nicht aus, was in der Gruppe immer auch spürbar ist. Sind die einen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner einfach froh, wenn etwas Ruhe einkehrt, sehen sich andere vermehrt mit ihrer eigenen Krankheit und damit verbundenen Ängsten konfrontiert.

Per 1. Juli durften wir unseren neuen Fachmitarbeiter, Wojciech Niezabitowski, begrüssen. Das Team ist wieder komplett und nun auch die männliche Sicht im interdisziplinären Fachteam vertreten.
Im zweiten Halbjahr fand unser gemeinsamer WG-Ausflug mit einem Rundgang und Mittagessen in Schaffhausen statt. Anschliessend besuchten wir die «Mondglas» in Hallau. Die Glasschau war spannend und informativ, aber nicht alle Objekte gelangen nach Wunsch. Da der Tag sehr heiss war, mochte niemand zu lange am offenen Feuer verweilen. Statt selber Kugeln zu blasen, genossen wir kühle Getränke im Schatten.

Erika Rechsteiner,
Leiterin WG Sunnehus

Die WG-Ferien verbrachten wir zum ersten Mal in der italienischen Schweiz. Die Jugendherberge in Locarno bot uns Kost und Logis, verschiedene Ausflüge führten uns zu Wasser oder zu Land nach Ascona, Brissago, Bellinzona, Melide oder Locarno. Alle kamen auf ihre Kosten und zufrieden traten wir die Heimreise an. Im Oktober besuchte der VESO-Vorstand unser Team zum Austausch und Imbiss. Ich denke, es war für alle ein befruchtender Anlass.
Im November kam dann der Tag, auf den mindestens die Fachmitarbeitenden hingefiebert hatten – die Lancierung des neuen VESO-Auftritts. In einem Festakt, verbunden mit einem gemeinsamen Abendessen, wurde uns das neue Logo vorgestellt. Die neue Ausrichtung wurde von den Fachmitarbeitenden wie auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr positiv aufgenommen, was sicher nicht nur an der abgegebenen Schokolade lag. Für ein Zeitungsinterview oder für einen Fototermin waren schnell Personen gefunden.

Die letzten Höhepunkte des Jahres waren unser Weihnachtsessen mit anschliessender stimmungsvoller Bescherung und das zur Tradition gewordene Fondue-chinoise-Essen am Silvesterabend.

**Wohngemeinschaft Wolfensberg**
Die Belegung in der VESO Wohngemeinschaft Wolfensberg blieb auch im vergangenen Jahr unverändert. Zusammen meisterten die beiden Bewohner und die Bewohnerin in gewohnter Manier ihren Alltag. Der WG-Ausflug führte auf den Pilatus, wo ein feines Mittagessen wartete. Leider war die Sicht nicht sehr gut, die Fahrt aber umso eindrücklicher. Mit dem Älterwerden machen den Bewohnerinnen und Bewohnern aber immer mehr körperliche Einschränkungen zu schaffen.

# Wohnen für Mutter und Kind

Das Jahr 2017 war für das VESO Wohnen für Mutter und Kind ein erfolgreiches und spannendes Jahr. Am meisten hat uns die gute Belegung gefreut: Bei den Kindern hatten wir eine Belegung von 92% – vom Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) gefordert sind 85% – bei den Müttern waren es 87%. Seit es das Angebot in dieser Form gibt (seit 2014), ist dies die höchste Belegung. Auf die Betriebsbeiträge müssen wir leider weiterhin verzichten, weil das neue Kinder- und Jugendheimgesetz nicht wie erwartet im Jahr 2019, sondern voraussichtlich im Jahr 2021 in Kraft treten wird. Das VESO Wohnen für Mutter und Kind hat deshalb entschieden, nicht weitere zwei Jahre zu warten, sondern erneut beim AJB einen Antrag für Betriebsbeiträge zu stellen.

Neben der erfreulichen Belegung ist es uns gelungen, verschiedene Projekte zu erarbeiten und teilweise schon umzusetzen. So können wir bei Bedarf die Mutter und ihr Kind nach dem Austritt in eine eigene Wohnung in Form einer sozialpädagogischen Nachbegleitung weiterhin beraten und unterstützen. Die Begleitung durch das bestehende Unterstützungssystem ermöglicht einen nahtlosen Übergang, denn das gegenseitige Vertrauen und eine gute Arbeitsbeziehung sind bereits aufgebaut. Die Begleitung wird der persönlichen Situation der Familie angepasst, der Blickwinkel liegt auf den Ressourcen und Fähigkeiten. Die sozialpädagogische Begleitung erfolgt nach Absprache mit den Behörden und der Freigabe einer entsprechenden Kostengutsprache. In der Regel findet ein Besuch pro Woche in der Familienwohnung statt.

Katja Niemeyer,
Leiterin Wohnen für
Mutter und Kind

Im Weiteren arbeiten wir seit Januar 2018 mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) in Winterthur zusammen: Alle Kinder, die bei uns eintreten, werden vom SPZ in ihrer Entwicklung (auch im emotionalen Bereich) fachlich kompetent abgeklärt. So können beispielsweise Entwicklungsverzögerungen früh erkannt und Unterstützungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Wir erachten die Zusammenarbeit mit dem SPZ als äusserst bereichernd und sind davon überzeugt, dass unsere Fachkompetenz durch diese Zusammenarbeit optimal ergänzt wird und unsere Kinder und deren Mütter sowie die Zuweiserinnen und Zuweiser in hohem Masse davon profitieren können.

Die Arbeit nach Marte Meo* haben wir 2017 stetig ausgebaut: Die Fachmitarbeiterinnen werden kontinuierlich ausgebildet und in regelmässigen Sitzungen erarbeiten wir konkrete und realistische Umsetzungsmöglichkeiten. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass unsere Klientinnen und deren Kinder den grösstmöglichen Nutzen von dieser Methode haben. Höhepunkt war die Bestätigung von Maria Aarts, der Gründerin von Marte Meo, dass wir uns ab Januar 2018 eine Marte-Meo-Institution nennen dürfen!

Einmal mehr möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Fachmitarbeiterinnen ganz herzlich für ihr grosses Engagement bedanken. Die enorme Weiterentwicklung im letzten Jahr wäre ohne einen überdurchschnittlichen Einsatz und eine sehr hohe Identifikation mit dem VESO nicht möglich gewesen. Vielen Dank!

* Marte Meo ist eine ressourcenorientierte Methode mit Video-Interaktionsanalyse. Anhand von konkreten Bildern werden Möglichkeiten für eine positive Entwicklung des Kindes aufgezeigt, wodurch die Bindung zwischen Mutter/Vater und Kind gestärkt werden kann.

marte·meo®

# Bilanz

| Aktiven | 31.12.17 | 31.12.16 |
|---|---|---|
| **Umlaufvermögen** | | |
| Flüssige Mittel | 2’572’853 | 2’370’848 |
| Forderungen | 691’489 | 561’807 |
| Forderungen gegenüber Trägerkanton | – | 1’783’670 |
| Vorräte Werkstätten | 16’060 | 16’645 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 84’441 | 48’754 |
| | **3’364’843** | **4’781’725** |
| | | |
| **Anlagevermögen** | | |
| Sachanlagen | 706’687 | 612’364 |
| Finanzanlagen | 264’599 | 264’553 |
| | **971’286** | **876’917** |
| | | |
| **Total Aktiven** | **4’336’129** | **5’658’642** |

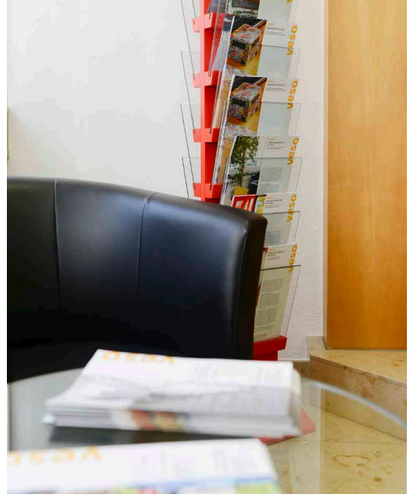
| Passiven | | |
|---|---|---|
| **Kurzfristiges Fremdkapital** | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 132’058 | 66’579 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 254’120 | 210’103 |
| Akontozahlungen Verbindlichkeiten gegenüber Trägerkanton | 49’502 | 1’890’000 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 82’820 | 60’519 |
| | **518’500** | **2’227’201** |
| | | |
| **Fondskapital** | | |
| Zweckgebundene Fonds | 1’879’664 | 1’602’749 |
| | **1’879’664** | **1’602’749** |
| | | |
| **Organisationskapital** | | |
| Freies Kapital | 1’937’965 | 1’828’693 |
| Jahresergebnis 2 | – | – |
| | **1’937’965** | **1’828’693** |
| | | |
| **Total Passiven** | **4’336’129** | **5’658’642** |

# Jahresrechnung

| Ertrag | 2017 | 2016 |
|---|---|---|
| Ertrag Betreutes Wohnen | 2’238’125 | 2’098’852 |
| Erträge Arbeitsbereich aus Leistungen für Betreute | 357’290 | 197’104 |
| Erträge aus Dienstleistungen Arbeitsbereich | 2’518’720 | 2’354’740 |
| Übrige betriebliche Erlöse | 39’608 | 44’637 |
| **Betriebsertrag** | **5’153’742** | **4’695’333** |
| | | |
| Betriebsbeiträge (Beiträge der öffentlichen Hand) | 2’021’836 | 1’972’805 |
| Spenden und Mitgliederbeiträge | 98’497 | 229’631 |
| **Beiträge und Spenden** | **2’120’332** | **2’202’437** |
| | | |
| **Total betrieblicher Ertrag** | **7’274’075** | **6’897’769** |
| | | |
| **Aufwand** | | |
| Personalaufwand | 4’550’733 | 4’332’299 |
| Ernährungs- und Haushaltaufwand | 177’351 | 231’146 |
| Unterhalt und Reparaturen | 255’919 | 167’556 |
| Miete und Anlagenutzung | 942’053 | 910’761 |
| Abschreibung | 152’566 | 111’275 |
| Strom, Gas, Wasser | 47’165 | 41’932 |
| Tagesstruktur- und Freizeitgestaltung | 49’640 | 49’375 |
| Büro und Verwaltung | 267’755 | 120’034 |
| Materialaufwand | 390’481 | 375’204 |
| Übriger Sachaufwand | 54’269 | 49’299 |
| **Total betrieblicher Aufwand** | **6’887’933** | **6’388’881** |
| | | |
| **Zwischenergebnis 1** | **386’142** | **508’888** |
| Finanzertrag | 46 | 73 |
| Finanzaufwand | – | – |
| | | |
| **Zwischenergebnis 2** | **386’188** | **508’961** |
| Zuweisung an zweckgebundene Fonds | -305’928 | -581’618 |
| Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds | 29’012 | 150’169 |
| | | |
| **Jahresergebnis 1** | **109’272** | **77’511** |
| Veränderung freies Kapital | -109’272 | -77’511 |
| | | |
| **Jahresergebnis 2** | **0** | **0** |

# Kommentar zur Jahresrechnung
# Herzlichen Dank

Die Rechnungslegung des VESO erfolgt in Übereinstimmung mit den Kern-FER sowie Swiss GAAP FER 21 und den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts. Im Weiteren entspricht sie den Vorgaben des Kantonalen Sozialamtes, der Gesetzgebung und den Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View). Unsere Revisionsstelle ist die PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur.
In unserem Jahresbericht haben wir die Zahlen für Sie zusammengefasst. Die detaillierte Jahresrechnung mit Anhang lässt sich unter www.veso.ch herunterladen oder kann bei der Geschäftsstelle unter info@veso.ch angefordert werden.



Sandra Edelmann,
Leiterin Finanzen
und Administration

| Spenden ab CHF 500, in alphabetischer Reihenfolge | CHF |
|---|---|
| Adele Koller-Knüsli Stiftung, Winterthur | 20’000 |
| Anna Maria und Karl Kramer-Stiftung, Zürich | 2’000 |
| CAMMAC Stiftung, Zürich | 2’000 |
| Christian Hagmann Siebdruck, Winterthur | 500 |
| F. Aeschbach AG, Zürich | 1’000 |
| Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften, Winterthur | 7’000 |
| Frauenzentrale Winterthur | 500 |
| Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Hinwil | 1’600 |
| Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Winterthur | 500 |
| Hans Vogel-Stiftung, Zürich | 5’000 |
| Heimstättengenossenschaft Winterthur | 1’000 |
| Hunziker Daniel und Silvia, Winterthur | 2’000 |
| Krokop-Stiftung, Zürich | 1’000 |
| Ref. Kirchgemeinde Hettlingen | 1’000 |
| Ref. Kirchgemeinde Oberwinterthur | 500 |
| Ref. Kirchgemeinde Veltheim | 1’000 |
| Ref. Kirchgemeinde Winterthur-Stadt | 826 |
| Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind, Münchenstein | 1’000 |
| Stadt Bülach | 1’404 |
| Stiftung der Kyburg-Loge, Winterthur | 500 |
| Stiftung Pro Elsau, Zürich | 5’000 |
| Verband der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur | 6’000 |
| Verein Für die Kinder – Für die Zukunft, Winterthur – Andelfingen | 19’271 |
| Winterhilfe Zürich | 3’217 |
| Wohnbaugenossenschaft Talgut, Winterthur | 500 |
| Weitere Spenden | 10’769 |
| **Total Spenden 2017** | **95’087** |

| Zweckbestimmung | |
|---|---|
| Fonds Wohnen für Mutter und Kind | 91’087 |
| Fonds Kurse, Kultur und Sport | 0 |
| Weitere Einzelwecke | 4’000 |
| **Total Spenden 2017** | **95’087** |

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre grosszügige Unterstützung.



# Vorstand
# Fachmitarbeitende
am 31.12.2017

## Vorstand

### Präsidium
Hans Peter Haeberli, Dr. phil.

### Vizepräsident
Kurt Lieberherr, lic. oec. HSG

### Weitere Mitglieder
Martin Bernhard,
Leiter Fachstelle liebesexundsoweiter Winterthur
Ruth Gloor,
Fachperson Betreuung
Marianne Schurter,
Juristin, Leiterin Stab Spitaldirektion, ipw
Maja Textor-Buser,
Ärztin (Psychiatrie u. Psychotherapie)
Esther Volkart,
Primarlehrerin

## Fachmitarbeitende

### Geschäftsstelle
Diego Farrér, Geschäftsleiter
Sandra Edelmann, Leiterin Finanzen
Iris Ruf, Administration

## Bereich Arbeit

### Reinigung und Hauswartung
Stefan Märkli, Leiter
Michael Breu, Gruppenleiter
Rico Fischer, Gruppenleiter
David Gerber, Gruppenleiter

### Werkstatt
Martin Truninger, Leiter
Matthias Sönnichsen, Leiter AVOR
Dieter Fürst, Kundenberater
Cordula Simmer, Arbeitsintegration
Nicole Wittenwiler, Arbeitsintegration
Jonas Brunner, Gruppenleiter
Franco de Donno, Gruppenleiter
Valentina Fetahu, Gruppenleiterin
Christian Hager, Gruppenleiter
Urs Hübscher, Gruppenleiter
David Lenz, Gruppenleiter
René Meister, Gruppenleiter
Michel Naegeli, Gruppenleiter
Andrea Weber, Gruppenleiterin
Edith Zimmermann, Gruppenleiterin
Marco Cirone, Praktikant

## Bereich Wohnen

### Wohngemeinschaft Im Lind
Matthias Hafner, Leiter/Betreuer
Rita Hasler, Betreuerin
Brigitt Meier, Betreuerin
Maik Sobania, Betreuer

### Wohngemeinschaft Sunnehus
Erika Rechsteiner, Leiterin/Betreuerin
Susanne Böhm, Betreuerin
Wojciech Niezabitowski, Betreuer
Glenda Satiro, Betreuerin

### Wohngemeinschaft Wolfensberg
Glenda Satiro, Betreuerin

## Wohnen für Mutter und Kind

Katja Niemeyer, Leiterin
Simone Heiniger, Sozialpädagogische Begleitung
Simone Lendenmann, Sozialpädagogische Begleitung
Arlette Nouadjeu, Sozialpädagogische Begleitung
Nadja Schärz, Sozialpädagogische Begleitung
Simone Tobler, Sozialpädagogische Begleitung
Ramona Majer, Marte-Meo-Supervisorin
Désirée Yardong, Kinderbetreuung
Monika Brand, Nachtdienst
Rozi Menzi, Nachtdienst
Monika Speta, Nachtdienst
Barbara Weber Stark, Nachtdienst
Annina Isler, Praktikantin
Lara Keller, Praktikantin

## Bereich Tagesstätte

### Tagesstätte Eulach
Ilona Karsai, Leiterin
Gabriella Signer, Betreuerin
Brigitte Weber, Betreuerin
Samuel Koller, Praktikant

**Arbeitsjubiläen (im Jahr 2017)**

**15 Jahre:**
Erika Rechsteiner, Leiterin WG Sunnehus

**10 Jahre:**
Rita Hasler, Betreuerin WG Im Lind
Ilona Karsai, Leiterin Tagesstätte Eulach